## Parameter-Liste Notstromautomatik / Generator- / Motorsteuerung SN - 2300

Steuerung		Vorgabewert	Einstellung
Steuerungstyp	Notstromsteuerung	X	
	Generatorsteuerung		
	Motorsteuerung		
1.Betriebsart	AUS	X	
(nach Anlegen der Versorgungsspannung)	HAND		
	AUTOMATIK		
Optionen für Sprinklerbetrieb	Startvers.Sprinkl.	6	
	Autostop Nachlauf	JA	
	Nachlauf Sprinkler	10:00,0 Min	

,					gabewert	Ein	stellung
Motortyp		Diesel-/Benzinme	otor	Х	]		
l		Gasmotor					
Drehzahlmessung	Konfiguration	Messverfahren	Lichtmaschine	Х			
			Tachogenerator		]		
Ì			Impulsgeber				
		Nenndrehzahl					
Ì		Drehzahlkalibrier	rung				
		Spg.Tachog.@N	enndz				
		Frq.Pickup @Ne	nndz				
		Freig.Drehz.mes	S.				
		Stillstandsueberv	wachung		NEIN		
		Gen.frq->Drehz.i	msg		NEIN		
	Limaspg.Motor laeuft						
Ì	(wenn Messverf.=Lichtn	naschine)					
Ì	Drehzahlmesswerte	Drehz.Zuendung	ein Gasmotor				
Ì	(wenn Messverfahren=	Zuenddrehzahl					
Ì	Tachogen. oder	Unterdrehzahl					
	Impulsgeber)	Ueberdrehzahl					
Ì	Frequenzmesswerte	Drehz.Zuendund	l ein Gasmotor				
Ì	(wenn Gen.frq	Zuenddrehzahl					
l	->Drehz.msg = JA)	Unterdrehzahl					
<u>i</u>		Ueberdrehzahl					
Startversuche Stand	dard						
Startverzoegerung							
Ueberwachung ein							
Freigabe Neustart							
Start-Stop Diesel-/B		Vorgluehzeit					
(wenn Motortyp = D	iesel-/Benzinmotor)	Start+Dauerglue	hen				
Ì		Startimpuls					
Ì		Startpause					
Ì		Kuehlnachlauf					
<u>i</u>		Stopimpulsdauer					
Start-Stop Gasmoto		Eing.Dichtheitsko					
(wenn Motortyp = G	asmotor)	Spuelzeit Gasmo					
l		Startimpuls Gasr			<u> </u>		
ı		Startueberwachu	ing Gasmotor				
l		Startwiederholun					
i		Eing. ext.Freigab	edrehz.Gasmot.		•		

haltersteuerung		Vorgabewert	Einstellung
Netzschalter	Ein = Wischkontakt	_	
	Einsch.wischimpuls		
	Aus = Wischkontakt		
	Aussch.wischimpuls		
	Einschaltfreig. NS		
	Zahl auto.ein.wdh.		
	Zahl sync.ein.wdh.		
	AUS bei Netzfehler		
Generatorschalter	Ein = Wischkontakt		
	Einsch.wischimpuls		
	Aus = Wischkontakt		
	Aussch.wischimpuls		
	Einschaltfreig. GS		
	Zahl auto.ein.wdh.		
	Zahl sync.ein.wdh.		
Umsch.pause NS-GS			
NS-GS int.verrieg.			
Verz.Verriegel.ein			
Genbetr.NS/GS-Fehl			
Schalter aus Vekt.	kein Schalter	X	
	Netzschalter		
	Generatorschalter		

onfiguration Eingäng	e		
nalogeingänge			Funktion
Eingang K 31	Eingangstyp	Eing.Auswahl 1:	
	oberer Grenzwert		
	unterer Grenzwert		
Eingang K 32	Eingangstyp	Eing.Auswahl 1:	
	oberer Grenzwert		
	unterer Grenzwert		
Eingang K 43	Eingangstyp	Eing.Auswahl 2:	
	Messbereich		
	oberer Grenzwert		
	unterer Grenzwert		
Eingang K 44	Eingangstyp	Eing.Auswahl 2:	
	Messbereich		
	oberer Grenzwert		
	unterer Grenzwert		
Eingang K 45	Eingangstyp	Eing.Auswahl 2:	
	Messbereich		
	oberer Grenzwert		
	unterer Grenzwert		
Eingang K 46	Eingangstyp	Eing.Auswahl 2:	
	Messbereich		
	oberer Grenzwert		
	unterer Grenzwert		
Eingang K 47	Eingangstyp	Eing.Auswahl 3:	
	oberer Grenzwert		
	unterer Grenzwert		
Eingang K 48	Eingangstyp	Eing.Auswahl 3:	
	oberer Grenzwert		
	unterer Grenzwert		
Eingang K 49	Eingangstyp	Eing.Auswahl 3:	
	oberer Grenzwert		
	unterer Grenzwert		
Eingang K 50	Eingangstyp	Eing.Auswahl 3:	
	oberer Grenzwert		
	unterer Grenzwert		

Eing.Auswahl 1	Eing.Auswahl 2	Eing.Auswahl 3	Messbereich Temp.	Messbereich Druck
Digitaleingang	Digitaleingang	Digitaleingang	40 – 120 °C	0 – 2 bar
0-10 V	Temp.VDO Sensor	+/-10 V	50 – 150 °C	0 – 5 bar
2-10 V	Druck VDO Sensor	2-10 V		0 – 10 bar
	0-100% 0-2400 Ohm			0 – 25 bar
(= 0-20 / 4-20 mA	0-100% 0-120 Ohm	(= +/-20 / 4-20 mA		0 – 23 bai
@ 500 Ohm)	0-100% 0-20 mA *)	@ 500 Ohm)		
	0-100% 4-20 mA *)	,		
	0-20 mA *)			
i	*) @120 Ohm			

Konfiguration Eingär Steuereingänge	_		Eing.Tab.Nr	Funktion
Steuerfunktion	1	Fernstart		
	2	Netzausfallprobe		
		Sprinklerbetrieb		
		Stoerm.nur Warnung		
	5	kein autom.Anlauf		
		Anlasser gesperrt		
		ext.Handstart		
	8	ext.Motor Stop		
		ext.FreigdrehzGas		
		Dichtkontr.OK Gas		
		Freig.Synchronis.		
		Freig.PB Konst.lst		
		Freig.PB Netzbezug		
		Ueberg.syn.Netzlst		
		Ueberg.syn.Genlst.		
		Anlaufsynchronis.		
		Freig.Spg.reg.Sync		
		Freig.CosPhireg.PB		
		autom.Spitzenlast		
		Freig.int.Sollw.1		
		Freig.int.Sollw.2		
		Regelparam. = Pmax		
		Handregelung ein		
		Drehz.hoeher Hand		
		Drehz.tiefer Hand		
		Wahltasten gesp.		
		Fernw. AUS		
		Fernw. HAND		
		Fernw. PROBE		
		Fernw. AUTOMATIK		
		Rueckmldg.Netzsch		
		Rueckmldg.Gen.sch		
		ext.Gen.sch. ein		
		ext.Gen.sch. aus		
		ext.Netzsch. ein		
		ext.Netzsch. aus		
		ext.Hupe aus		
		ext.Stoermeldg.aus		
		ext.Lampentest		+
		ext.Netzspannung		
		ext.Gen.spannung		
		Frei.Gen.leist.msg		
		Frei.Netzleist.msg		
		Frei.Verbr.lst.msg		

Konfiguration Ausgän	ige				
Relaisansteuerung			Eing.Tab.Nr	Funktion	
	1	Relais Kl. 1-2-3			
	2	Relais Kl. 4-5-6			
	3	Relais Kl. 7			
	4	Relais Kl. 8			
	5	Relais Kl. 9			
	6	Relais Kl. 10			
	7	Relais Kl. 12-13			
	8	Relais Kl. 14-15			
	9	Relais Kl. 16-17			
	10	Relais Kl. 18-19			
	11	Relais Kl. 20			
	12	Relais Kl. 21			
	13	Relais Kl. 22			
	14	Relais Kl. 23			

teinstellungen	Vorgabe	Einstellung	Minimum	Maximum
Menu-Anzeige aus				
Startverzoegerung				
Vorgluehzeit				
Startimpuls				
Startpause				
Ueberwachung ein				
Gen.spg.einverzoeg				
Umsch.pause NS-GS				
Netzspg.einverzoeg				
Kuehlnachlauf				
Stopimpulsdauer				
Startueberw.Gasmot				
Startimpuls Gasmot				
Spuelzeit Gasmotor				
Startwiederhol.Gas				
Einsch.wischimpuls				
Aussch.wischimpuls				
Einschaltfreig. NS				
Einschaltfreig. GS				
Synchronimp.Dauer				
Gen.spg.ausverzoeg				
Netzspg.ausverzoeg				
Verz.Verriegel.ein				
autom. Hupe aus				
Freig.Netzschutz				
Starkladezeit				
Vektorsprungimpuls				
CAN-Bus Fehler				
Freig.Drehz.mess.				
autoSpitzIst T-ein				
autoSpitzIst T-aus				
Freigabe Neustart				
Nachlauf Sprinkler				

Störm	neldun	gen 1 - 32																		
Störmeldung Nr.	Eingang Nr.	Meldetext	verz.Überwachung	nur im Par.Betrieb	nur Meldung	unverz. Motor Stop	Stop nach Nachlauf	kein autom. Start	Gen.schalter aus	Netzschalter aus	Sprinkleranforder.	Stop bei Sprinkler	NICHT Sammelst. A	Sammelstörung B	Sammelstörung C	Sammelstörung D	Sammelstörung E	Sammelstörung F	Einschalt- verzögerung	Ausschalt- verzögerung
1																				
2																				
3																				
4																				
5																				
6																				
7																				
8																				
9																				
10																				
11																				
12																				
13																				
14																				
15																				
16																				
17																				
18																				
19																				
20																				
21																				
22																				
23																				
24																				
25																				
26																				
27																				
28																				
29																				
30																				
31																				
32																				

Störm	neldun	gen 33 - 64																		
Störmeldung Nr.	Eingang Nr.	Meldetext	verz.Überwachung	nur im Par.Betrieb	nur Meldung	unverz. Motor Stop	Stop nach Nachlauf	kein autom. Start	Gen.schalter aus	Netzschalter aus	Sprinkleranforder.	Stop bei Sprinkler	NICHT Sammelst. A	Sammelstörung B	Sammelstörung C	Sammelstörung D	Sammelstörung E	Sammelstörung F	Einschalt- verzögerung	Ausschalt- verzögerung
33																				
34																				
35																				
36																				
37																				
38																				
39																				
40																				
41																				
42																				
43																				
44																				
45																				
46																				
47																				
48																				
49																				
50																				
51																				
52																				
53																				
54																				
55																				
56																				
57																				
58																				
59																				
60																				
61																				
62																				
63																				
64																				

nung			Vorgabe	Einstellun			
Generator	Spannungsfehler	= Asymmetrie					
		= Ueberspannung					
		= Drehfeld falsch					
	Unterspannung ein	•					
	Unterspannung aus						
	Ueberspannung aus						
	Ueberspannung ein						
	Asymmetrie						
	Gen.spg.einverzoeg						
	Gen.spg.ausverzoeg						
	Unterspannung 2						
	Ueberspannung 2						
Netz	Spannungsfehler	= Asymmetrie					
		= Ueberspannung					
		= Drehfeld falsch					
	Unterspannung ein						
	Unterspannung aus						
	Ueberspannung aus						
	Ueberspannung ein						
	Asymmetrie						
	Netzspg.einverzoeg						
	Netzspg.ausverzoeg						
	Unterspannung 2						
	Ueberspannung 2						
Steuerbatterie	Unterspannung ein						
	Hysterese						
	Verzögerung Batteries	törung					
	Starkladezeit						
Starterbatterie	Messeingang						
		pereich					
		spannung ein					
	Hyste						
		ais Batt.störung	NEIN				
	Verzö	gerung Batteriestörung					
		aden aktivieren	NEIN				
		adezeit					
Lichtmaschine	Freig.Drehz.mess.	Freig.Drehz.mess. Limaspg.Mot.laeuft					

Strom		Vorgabe	Einstellung
Generator	Messeingang		
	Messbereich		
	Freigabe Messung		
	Ueberstrom 1		
	Ueberstrom 2		
Netz	Messeingang		
	Messbereich		
	Freigabe Messung		
Verbraucher	Messeingang		
	Messbereich		
	Freigabe Messung		

ung			Vorgabe	Einstellung
Generator	Ist-Wert	Messeingang		
		Messbereich		
		100 % - Wert		
		Freigabe Messung		
	Soll-Wert	Messeingang		
		ext.Sollw.Minimum		
		ext.Sollw.Maximum		
		NS ausUesy.Gen.lst		
		intern Sollwert 1		
		intern Sollwert 2		
	Grenzwerte	Rueckleistung		
		Ueberlast 1		
		Ueberlast 2		
		Laststufe 0		
		Laststufe 1		
		Laststufe 2		
		Laststufe 3		
		Laststufe 4		
		Laststufe 5		
Netz	Ist-Wert	Messeingang		
		Messbereich		
		100 % - Wert		
		Freigabe Messung		
	Soll-Wert	Messeingang		
		ext.Sollw.Minimum		
		ext.Sollw.Maximum		
		NS ausUesy.NetzIst		
		intern Sollwert 1		
		intern Sollwert 2		
		Hyster.auto.Anford		
		autoSpitzIst T-ein		
		autoSpitzIst T-aus		
Verbraucher	Messeingang	•		
	Messbereich			

Mess	Messen/Ueberwachen								
Cosin	Cosinus-Phi Vorgabe Einstellung								
	Ist-Wert	Messeingang							
	Soll-Wert	Messeingang							
		int.Soll.Cos-Phi							

Messen/Ueberwachen						
Frequenz		Vorgabe	Einstellung			
Generator	Filterfaktor					
	Unterfrequenz					
	Ueberfrequenz					
Netz	Filterfaktor					
	Unterfrequenz					
	Ueberfrequenz					

/oktoronrung		Vorgobo	Einstellung
/ektorsprung		Vorgabe	Ellistellung
Vektorsprg.3-phas.			
zul.Phasenwinkel			
Vektorsprungimpuls			
Freig.Netzschutz			
Schalter aus Vekt.	kein Schalter	X	
	Netzschalter		
	Generatorschalter		
Vektorsprung KI.23	•		

Messen/Ueberwachen					
Drehzahlmessung			Vorg	abe	Einstellung
Konfiguration	Messverfahren	Lichtmaschine	Х		
		Tachogenerator			
		Impulsgeber			
	Gen.frq->Drehz.msg				
	Nenndrehzahl				
	Spg.Tachog.@Nenndz				
	Frq.Pickup @Nenndz				
	Freig.Drehz.mess.				
	Stillstandsueberw.				
Limaspg.Mot.laeuft (wer	nn Messverfahren = Lichtmaschine)				
Drehzahlmesswerte	Drehz.Zuend.Gasmot				
(wenn Messverfahren=	Zuenddrehzahl				
Tachogen. oder	Unterdrehzahl				
Impulsgeber)	Ueberdrehzahl				
Frequenzmesswerte	Drehz.Zuend.Gasmot				
(wenn Gen.frq	Zuenddrehzahl				
->Drehz.msg = JA)	Unterdrehzahl				
	Ueberdrehzahl				

Messen/Ueberwachen						
Messeingänge für Messwertanzeigen Vorgabe Einstellung						
Oeldruck	Messeingang					
Oeltemperatur	Messeingang					
Kuehlw.temperatur	Messeingang					
Kraftstoffvorrat	Messeingang					

ienz		Vor	gabe	Einstellung
Systemfrequenz				
Regelverfahren	Verstellimpulse	X		
	Analog elektronisches Poti			
	Analog isochron steigend			
	Analog isochron fallend			
aktiv wenn GS aus				
Sollfreq.Inselbetr				
Regelparam. = Pmax				
Analog Regelparam.	K-Regelwert < Pmin			
(wenn Regelverfahren	I-Regelwert < Pmin			
= Analog )	K-Regelwert > Pmax			
	I-Regelwert > Pmax			
	Regelgrenze Pmin			
	Regelgrenze Pmax			
	Kali.Sysfrq-1,00Hz			
	Kali.Sysfrq+1,00Hz			
Verstellimp.Param.	Regeltoleranz			
(wenn Regelverfahren	Max.abw.Dauerimp.			
= Verstellimpulse)	Regelimpuls < Pmin			
	Regelpause < Pmin			
	Regelimpuls > Pmax			
	Regelpause > Pmax		•	
	Regelgrenze Pmin			
	Regelgrenze Pmax		_	

ing		Vorgabe	Einstellun
Regelverfahren	Verstellimpulse	ΧĬ	
· ·	Analog elektronisches Poti		
	Analog isochron steigend		
	Analog isochron fallend		
Freig.int.Sollw. 1			
Freig.int.Sollw. 2			
Regelparam. = Pmax			
GS aus Ramp runter			
Uebergabesynchron.	Ueberg.syn.Netzlst		
•	NS ausUesy.NetzIst		
	Ueberg.syn.Genlst.		
	NS ausUesy.Gen.lst		
Konstantleistung	Freig.PB Konst.lst		
-	Rampensteigung/sec		
	ext.Sollw.Minimum		
	ext.Sollw.Maximum		
	intern Sollwert 1		
	intern Sollwert 2		
Netzbezugsleistung	Freig.PB Netzbezug		
	autom.Spitzenlast		
	autoSpitzIst T-ein		
	autoSpitzlst T-aus		
	Rampensteigung/sec		
	ext.Sollw.Minimum		
	ext.Sollw.Maximum		
	intern Sollwert 1		
	intern Sollwert 2		
	Hyster.auto.Anford		
Analog Regelparam.	K-Regelwert < Pmin		
(wenn Regelverfahren	I-Regelwert < Pmin		
= Analog )	K-Regelwert > Pmax		
	I-Regelwert > Pmax		
	Regelgrenze Pmin		
	Regelgrenze Pmax		
	1.Spgshub doppel		
	Regeloffset Drift		
Verstellimp.Param.	Regeltoleranz		
(wenn Regelverfahren	Max.abw.Dauerimp.		
= Verstellimpulse)	Regelimpuls < Pmin		
	Regelpause < Pmin		
	Regelimpuls > Pmax		
	Regelpause > Pmax		
	Regelgrenze Pmin		

Regelung						
<b>Spannung</b> Vorgabe Einstellung						
aktiv bei Synchron						
Regelimpuls						
Regelpause						

Regelung			
Cosinus-Phi		Vorgabe	Einstellung
aktiv im Parbo	etr		
Ist-Wert	Messeingang		
Soll-Wert	Messeingang		
	int.Soll.Cos-Phi		
Regeltoleranz	·		
Max.abw.Daue	rimp.		
Regelimpuls			
Regelpause			

Synchronisierung	Vorgabe	Einstellung
Synchronmodus		
zul.Freqenzdiffer.		
zul.Phasendiffer.		
zul.Spannungsdiff.		
Synchronimp.Voreil		
Synchronimp.Dauer		
Synchronimp. Kl.22		

Logik	funktione					
Logik	funktione	n				
	lfd.Nr.	Тур	Eingang 1	Eingang 2	Eingang 3	Beschreibung
	1					
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
	7					
	8					
	9					
	10					
	11					
	12					
	13					
	14					
	15					
	16					
	17					
	18					
	19					
	20					
	21					
	22					
	23					
	24					
	25					
	26					
	27					
	28					
	29					
	30					
	31					
	32					

mögliche Logikfunktionen, Funktion der Eingänge						
Тур	Eingang 1	Eingang 2	Eingang 3			
ODER-Gatter	ODER 1	ODER 2	ODER 3			
UND-Gatter	UND 1	UND 2	UND 3			
Exclusiv-ODER	XOR 1	XOR 2	keine Funktion			
RS-Speicher (Vorrang S)	Setzeingang	Rücksetzeing. ODER 1	Rücksetzeing. ODER 2			
RS-Speicher (Vorrang R)	Setzeingang	Rücksetzeing. ODER 1	Rücksetzeing. ODER 2			
Zähler	Zähleingang	Rücksetzeingang	Zähler Sollwert			

<sup>•</sup> nicht benutzte Eingänge bei UND-Gattern müssen auf EIN gesetzt werden!

Logik				
Logikzeitstufe	n			
lfd.Nr.	Eingangssignal	Zeitdauer	Beschreibung	
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				

		Vo	rgabe	Einstellung
Sprachauswahl	deutsch	X		
	english			
	francaise			
	espagnol			
Passwort	Bestätigung			
	Änderung ( 8 Zeichen )			
Datum / Uhrzeit	Datum / Uhrzeit ist	nur Anzeige		
	Datum / Uhrzeit neu			
Wartung	Wartung erledigt	NE	IN	
	Wartung nach x Stunden	0		
	Wartung in x Tagen	0		